



Freiwillige Feuerwehr der Stadt Sprockhövel



Provinzial rüstet Feuerwehr Sprockhövel mit mobilen Rauchabschlüssen aus

Das Treffen der Westfälischen Provinzial Versicherung mit der Feuerwehr Sprockhövel scheint zu einer regelmäßigen Einrichtung zu werden. Bereits im Januar übergab der Geschäftsstellenleiter der Westfälischen Provinzial Klaus Bottländer dem Bürgermeister der Stadt Sprockhövel Dr. Klaus Walterscheid sowie dem Wehrführer der Feuerwehr Sprockhövel Christian Zittlau einen Scheck zur Finanzierung einer Wärmebildkamera.

In gleicher Runde traf man sich am heutigen Mittwoch erneut. Diesmal überbrachte Herr Bottländer der Feuerwehr Sprockhövel drei mobile Rauchverschlüsse, die in den Löschzügen Gennebreck, Niedersprockhövel und Haßlinghausen auf den Fahrzeugen verlastet werden.

Der mobile Rauchverschluss ist ein Rauch- bzw. Brandvorhang. Diese Brandschürze ist ein Mittel der modernen Brandbekämpfung. Der Rauchverschluss besteht aus einem nicht brennbaren Tuch, welches an einer Metallstange befestigt ist. Im Einsatzfalle wird diese Stange in den Türrahmen gespannt. Das herabhängende Tuch verschließt dann auch bei geöffneter Tür die Türöffnung. Der Einbau ist einfach und kann unabhängig von der üblichen Türbreite innerhalb weniger Sekunden von einer Person durchgeführt werden.

„Der mobile Rauchverschluss versetzt die Wehr in die Lage, die Ausbreitung von Brandrauch sehr viel besser als bisher zu kontrollieren und zu begrenzen“, erläutert Provinzial-Geschäftsstellenleiter Klaus Bottländer. Bisher geht die Feuerwehr bei Brandeinsätzen in mehrgeschossigen Gebäuden meist über den Treppenraum vor. Hierbei besteht die Gefahr, dass durch das erforderliche Öffnen von Türen der Rettungsweg für Menschen infolge von Rauchausbreitung gefährdet wird.

Bei der Übergabe demonstrierte Wehrführer Zittlau im Büro des Bürgermeisters den Einsatz eines Rauchverschlusses. „Mit einem mobilen Rauchverschluss lassen sich Treppenträume und Flure als Rettungswege für die Selbst- und Fremdreueung rauchfrei halten, Rauchgasvergiftungen vermeiden, kritische Einsatzsituationen entschärfen und Sachschäden mindern“, erläutert Christian Zittlau.

Über die Unterstützung durch die Provinzial zeigte sich der Wehrführer sehr erfreut: „Aufgrund der angespannten Finanzlage wäre eine Anschaffung mobiler Rauchverschlüsse durch die Stadt Sprockhövel in naher Zukunft sicherlich nicht möglich gewesen. Aber gerade im Hinblick auf die Sicherheit der Sprockhöveler Bürger und die Minimierung von Folgeschäden bei Brandeinsätzen hat die Sprockhövel Feuerwehr nunmehr noch mehr Möglichkeiten.“

Die historisch begründete und in vielen Jahren gewachsene Kooperation zwischen den Feuerwehren und der Westfälischen Provinzial trägt dazu bei, Brandgefahren und deren Auswirkungen auf Menschen und Sachgüter zu reduzieren. Die bereits erfolgte Ausstattung der westfälischen Feuerwehren mit Wärmebildkameras und Hohlstrahlrohren, sowie die vielfältigen gemeinsamen Aktivitäten auf dem Gebiet der Brandschutzerziehung und –aufklärung dienen der Sicherheit der Bevölkerung und helfen, Schäden zu verhüten oder zu mindern.